

28.09. Zweite Erste-Hilfe-Schulung

Am heutigen Tag führte Laura die gewünschte Erste-Hilfe-Schulung für die jungen, ehrenamtlich engagierten „Missionary Workers/ Lifestyle Workers“ und Arbeiter der Universitätsfarm durch. Diese jungen Arbeiter gehen in Dörfer und versuchen den Menschen mit einfachen Mitteln zu helfen und sie aufzuklären. Diese Schulung fand im übersichtlichen Kreis bei Familie Santos zu Hause statt. Der Ablauf der Schulung gestaltete sich ähnlich wie beim Vortag. Auf das Training mit der Reanimationspuppe freute sich die Gruppe besonders, denn es ist in Uganda so gut wie unmöglich für ehrenamtliche Helfer eine kostenlose Schulung mit diesem Equipment zu erhalten. Die Ambition und Mitarbeit der Teilnehmer war großartig und sie haben sich sehr gefreut, als sie am Ende einige Materialien für ihr eigenes Erste-Hilfe-Paket bekamen.



Auch Eva und Sophie waren bei der Schulung dabei, um Laura zu unterstützen. Gegen Mittag erreichte uns auch die Nachricht, dass Oswin sicher wieder in Deutschland gelandet ist. Benedikt und Kurt hingegen haben auf der Baustelle weiter die Rohre verlegt, eingesandet und Gräben verfüllt. An der Zisterne wurde der Feinputz aufgebracht. Am Abend bekamen wir noch Besuch von einem Chor, der aus fünf Leuten besteht: 4 Erwachsene und 1 kleines Mädchen. Sie nennen sich „Hearts in Harmony“ und haben in Acappella drei verschiedene Lieder für uns gesungen, was uns sehr gefreut hat und ein schöner Ausklang für den Tag war.